

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 26 (1939)
Heft: 10

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir ermuntern die Abonnenten der „Schweizer Schule“, welche noch nicht Mitglied unserer Vereinigung sind, dem Erziehungsverein beizutreten. Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede. Jahresbeitrag Fr. 2.—.

Die Propaganda für die „Schweizer Schule“, das führende Organ für kath. Erziehung, wird eingehend besprochen. Jede Nummer ist Qualität. Die Werbung wurde unserem Verstandsmitgliede, Herrn Sekundarlehrer Schifferli, Zeiningen, übertragen.

Es mehren sich im Aargau die Klagen über Mangel an kath. Lehrern. Für kath. Pfarreien ist oft kaum mehr ein kath. Organist zu finden. Selbstverständlich kann dieser Zustand nicht weiter dauern. Talentierte Jünglinge, welche sich für den Lehrerberuf eignen, mögen sich zur Aufnahmeprüfung stellen. Auswärtige Kandidaten mit solider Vorbildung melden sich zur Patentprüfung.

Der zweitägige Kurs: Lehrer und Heimat findet im nächsten Frühjahr statt. Unter der Leitung unseres Vorstandsmitgliedes, Herrn Bezirkslehrer Fr. Rohner, wird er sich hauptsächlich mit praktischen Fragen befassen, zeigen, wie man arbeitet, von Erfahrungen und Erlebtem sprechen. Wir freuen uns darauf. Die Referenten werden rechtzeitig orientiert.

Die Exerzitienpropaganda ist dies Jahr unserem Ehrenpräsidenten, Herrn a. Rektor Winiger, übertragen.

Verschiedene organisatorische Fragen wurden besprochen. Es ist unter unseren Vereinsmitgliedern eine erfreuliche Bereitschaft zur Mitarbeit vorhanden.

Stellenvermittlung: Lehrer: Herr a. Rektor Winiger, Wohlen; Lehrerinnen: Frl. Stutz, Oberwil bei Bremgarten.

Aargau. (*-Korr.) Der Vorstand des Aarg. kath. Erziehungsvereins besteht aus folgenden Mitgliedern: 1. H.H. Domherr Meyer, Pfarrer, Wohlen, Vizepräsident; 2. H.H. Dekan Schmid, Pfarrer, Laufenburg; 3. Frl. G. Müller, Lehrerin, Präsidentin des Aarg. kathol. Lehrerinnenvereins, Rudolfstetten; 4. Herr Josef Winiger, alt Rektor, Wohlen, Ehrenpräsident; 5. Herr Anton Bitterly, Sins, Präsident (Tel. 48 501); 6. Herr F. G. Arnitz, Sekundarlehrer, Neuenhof, Kassier; 7. Herr F. Rohner, Bezirkslehrer, Sins, korrespondierender Aktuar; 8. Herr A. Schifferli, Sekundarlehrer, Zeiningen, protokollierender Aktuar; 9. Herr Dr. Hübscher, Gerichtspräsident, Muri.

Anmeldungen von Neumitgliedern an den Kassier oder an ein anderes Vorstandsmitglied.

Bücher

Heimatklänge. Gedichte von A. Schmid-Willimann, alt Bezirkslehrer in Beromünster. Buchdruckerei Wallimann, Beromünster. Fr. 1.50.

Unter diesem Titel ist kürzlich eine 100 Seiten starke Gedichtsammlung in Oktavformat erschienen, mit fünf Bildern aus der engen Heimat geschmückt. Ein schöner, edler Zug der Freundschaft und Kollegialität geht durch die Sammlung. Speziell in Lehrerkreisen wird man dies freudig begrüßen. Zehn Lehrpersonen windet er am Grabe bunte Blumensträuße und poetische Abschiedsgrüsse.

Die Gedichte eignen sich gut zum Vorlesen und Vortragen bei Familien- und Vereinsanlässen. Das schmucke Büchlein ist eine harmonische Mischung von Lebenspoesie, Lebensfreude und Lebensernst. Möge es recht viele Leser finden und überall Gutes wirken.

M. M.

Der goldene Pflug, von Fanny Wibmer-Pedit. Verlag Josef Müller, München. In Leinen geb. M. 3.50.

Für Schweizer ist die Sage örtlich und zeitlich zu fernliegend, der Ausdruck oft zu gesucht und fremdartig. Auch erschwert der Druck das Lesen. Die zweite Geschichte: „Das Frauenbrünnel“, das Märchen vom Königskind, das die Liebe sucht, ist viel inniger und ansprechender. „Die Seele des Meisters“

zeigt die alte christliche Wahrheit, dass die Seele verloren geht in der Behaglichkeit eines kampf- und leidlosen Daseins, während Leid und Einsamkeit ihre besten Kräfte wecken und zur Entfaltung bringen. Für Erwachsene ist das Buch zu empfehlen. I. F.

Fellada, Hans: Hoppelpoppel, wo bist du? Reclam.

Kindergeschichten, zum Teil sehr reizende, aber kein Kinderbuch.

Wilhelm Leibersberger: Ein Vierjähriger lernt lesen. Bericht über ein Leselernspiel für Elternhaus und Schule. J. Ebnersche Verlagsbuchhandlung, Ulm-Donaus. Preis 30 Pfg.

Das 16seitige Heftchen berichtet, wie ein 4jähriger Knabe mit Hilfe eines einfachen Lesespiels lesen lernte. Die Herstellung der Spieltafeln ist instruktiv beschrieben, und die Fortschritte des Kindes sind mit Tag und Datum bezeugt. Obwohl diese Leselern-Methode auf einem Versuch beruht — der allerdings auch auf andere Kinder mit Erfolg ausgedehnt wurde — und speziell für Auslanddeutsche gedacht ist, bietet sie dem Lehrer der Elementarstufe und auch Eltern wertvolle Anregungen. K. D.

Dr. Friedrich Müller: Mit Schneidemesser und Schere. Ein Beitrag zur Methodik und Praxis des neuzeit-

lichen Zeichenunterrichts. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. RM. 1.25. 16 Textseiten und 16 Seiten mit abgebildeten Schülerarbeiten.

Diese deutsche Broschüre gibt kurze praktische Anleitungen zur Anfertigung von Buntpapierarbeiten, Schwarz-Weiss-Klebearbeiten, Scherenschnitten, Faltschnitten und Linolschnitten. K. D.

Kaufmännische Literatur.

Im rührigen Verlag des „Schweizerischen Kaufmännischen Vereins“, Zürich, sind in neuer, zum Teil wesentlich verbesserter Auflage folgende Schriften erschienen:

Kleine Weltwirtschaftsgeographie. Von Dr. R. Kirchgraber. VII, 134 S. Verlag des S. K. V., Zürich. Broschiert Fr. 3.60.

Dieser Leitfaden eignet sich sehr gut zur Einführung in die weltwirtschaftlichen Gedankengänge. Ausgangspunkt sind die wichtigsten Welthandelsgüter. Der länderkundliche Teil wurde absichtlich etwas knapp gehalten. Besondere Vorteile sind die zuverlässige Darstellung der neuesten Tatsachen und eine enge Verbundenheit mit der Wirtschaftspraxis. Die Tabellen ergänzen den sorgfältig betreuten Text. O. S.

Mitteilungen

Die schweizerische Landesausstellung

die während den Mobilisationstagen vorübergehend geschlossen war, hat ihre Tore wieder geöffnet. Für Schulen gestaltet sich jetzt der Besuch besonders lohnend, da nicht mehr mit dem früheren Publikumsandrang gerechnet wird. Infolge der Mobilisation sind Führungen durch stadtzürcherische Lehrer nur in beschränktem Masse möglich. Wir ersuchen die Lehrerschaft, sich vorher rechtzeitig anzumelden.

Propaganda-Abteilung
der Schweizerischen Landesausstellung.

Redaktionelles

Da der Hauptschriftleiter die Redaktion vorläufig im Aktivdienst besorgt und die Druckerei über weniger Personal verfügt, bitten wir die verehrten Leser, allfällige Verspätungen im Hinblick auf die ausserordentlichen Verhältnisse zu entschuldigen. Mögen alle unsere Abonnenten in dieser entscheidungsschweren Zeit der „Schweizer-Schule“ treu bleiben! Auch unsere Mitarbeiter bitten wir, uns ihre Mithilfe in bisheriger Weise zu leihen.

In der Schulbibliothek
darf nicht fehlen -

Der Knabe des Tell

von Jeremias Gotthelf.
Herausgegeben v. Ed.
Fischer, m. Abbildungen
nach Gemälden von
Stückelberg

Preis Fr. 4.50.

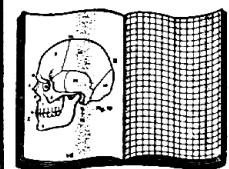
Zu beziehen in allen
Buchhandlungen

Verlag Otto Walter AG.
Olten

„Institut auf dem Rosenberg“ bei St. Gallen

Voralpines schweiz. Landerziehungsheim für Knaben. Alle Schulstufen bis Matura und Handelsdiplom. Einziges Schweizer Institut mit staatlichen Sprachkursen. Schülerwerkstätten. Individuelle Erziehung in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion, Lehrer und Schüler freundschaftlich verbunden sind. — Schuljahr 1938/39: alle Maturanden erfolgreich. Religiöse Führung durch hauptamtl. katholischen Anstaltsgeistlichen. Schulprogramm durch Direktor Dr. Lusser.

Naturkundl. Skizzenheft
UNSER KÖRPER
mit erläuterndem Textheft
bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer



40 Seiten mit Umschlag,
73 Konturzeichnungen zum
Ausfüllen mit Farbstiften
durch den Schüler, 22 linierte
Seiten für Anmerkungen.

Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen für Lehrer und Schüler im Unterricht über den menschlichen Körper. Bearbeitet für Sekundar- und Realschulen, obere Primarklassen, sowie untere Klassen der Mittelschulen.

Bezugspreise: per Stück
1—5 Expl. Fr. 1.20
6—10 1.—
11—20 —90
21—30 —85
31 u. mehr —80
An Schulen Probeheft gratis

AUGUSTIN-VERLAG
Thayngen-Schaffhausen

Französisch

Englisch od. Ital. in 2 Mon. in den Ecoles Tamé, Neuchâtel 45 oder Luzern 45. Handels-DIPLOM in 6 Mon. (Franz. u. Ital. inbegriffen garant. in Wort u. Schrift). Vorber. Staatsstellen in 3 Mon. Refer.

Die Schweiz im Kampf um ihre Existenz

von Gonzague de Reynold. Kartoniert mit
80 Seiten Text Fr. 1.80. Der Rhythmus
unserer Geschichte.

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter AG, Olten

In der Wieder-
holung liegt der
ERFOLG
einer Anzeige!